

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

der

TELEFONBUCHVERLAG Regional GmbH & Co. KG

Lindenstraße 15, 71634 Ludwigsburg (HRA 202470 des AG Stuttgart)

Fuchs Verlag Regional GmbH

Hannoversche Str. 54 d, 30916 Isernhagen (HRB 54568 des AG Hannover)

Telefundbuch KG

Soester Straße 13, 48155 Münster (HRA 5075 des AG Münster)

Regionales Telefonbuch Goslar-Harz GmbH

Bäckerstr. 31-35, 38640 Goslar (HRB 110470 des AG Braunschweig)

(jede Gesellschaft nachstehend „Verlag“ genannt) für Merchandise-Produkte. Stand: März 2023.

1. Geltungsbereich

Nachfolgende Allgemeine Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge, die ein Verbraucher oder Unternehmer (nachfolgend „Kunde“) mit dem Verlag über Waren und/oder Dienstleistungen abschließt. Der Verlag schließt Verträge mit Kunden ab, die unbeschränkt geschäftsfähige natürliche Personen sind, die das 18. Lebensjahr vollendet haben oder mit juristischen Personen, rechtsfähigen Personengesellschaften oder Einzelunternehmern, die bei Abschluss des Rechtsgeschäftes in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handeln (Unternehmer). Kunden im Sinne dieser Geschäftsbeziehung sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer jeweils mit Wohnsitz bzw. Sitz in der Bundesrepublik Deutschland.

Abweichende Bedingungen erkennt der Verlag nicht an, es sei denn, er stimmt ihrer Geltung ausdrücklich und schriftlich zu. Für alle gegenseitigen Ansprüche aus und im Zusammenhang mit einem Vertragsabschluss zwischen dem Kunden und dem Verlag gelten stets diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt des jeweiligen Vertragsabschlusses gültigen Fassung. Im Falle von Kollisionen gilt zwischen den Regelungen als Rangfolge:

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen;

2. die deutsche gesetzliche Regelung;

2. Vertragsschluss

Durch die Unterschrift auf dem Auftragschein gibt der Kunde eine verbindliche Bestellung ab, die ein verbindliches Vertragsangebot darstellt. Der Kaufvertrag kommt erst mit Zugang der Auftragsbestätigung per Post oder E-Mail zu Stande. Vertragsschluss und Vertragsabwicklung erfolgen in deutscher Sprache. Der Verlag behält sich vor, die versprochene Leistung nicht zu erbringen und dafür den Kaufpreis an die Kunden zurückzuerstatten, wenn die Ware trotz des vorherigen Abschlusses eines entsprechenden Einkaufsvertrags nicht oder vorübergehend nicht lieferbar ist.

Angebote des Verlages sind freibleibend und unverbindlich. Die bestellten Waren können aufgrund der technisch bedingten Darstellungsmöglichkeiten geringfügig von den im Katalog oder Internet dargestellten Waren abweichen, insbesondere kann es hierbei zu farblichen Abweichungen oder vergrößerten/verkleinerten Darstellungen kommen.

Der Vertragsschluss erfolgt unter dem Vorbehalt, im Falle nicht richtiger oder nicht ordnungsgemäßer Selbstbelieferung, nicht oder nur teilweise leisten zu müssen.

Dies gilt nur für den Fall, dass die Nichtlieferung nicht vom Verlag zu vertreten ist und dieser mit der gebotenen Sorgfalt ein kongruentes Deckungsgeschäft mit dem Zulieferer abgeschlossen hat. Der Verlag wird alle zumutbaren Anstrengungen unternehmen, um die Ware zu beschaffen. Anderenfalls wird die Gegenleistung des Kunden diesem unverzüglich zurückerstattet. Im Falle der Nichtverfügbarkeit oder der nur teilweisen Verfügbarkeit der Ware wird der Kunde unverzüglich informiert.

3. Preis und Zahlung

Es gibt zwei Rechnungsstellungsdaten. Es werden zunächst 50 % bei Auftragsbestätigung und die restlichen 50 % bei Lieferung der Ware erhoben. Der Kaufpreis ist fällig 10 Tage netto ab Rechnungsstellung. Bei Teillieferungen wird eine Teilrechnung über den Rechnungsbetrag der bereits gelieferten Ware gestellt, diese ist ebenfalls 10 Tage netto ab Rechnungsstellung fällig. Anstelle der üblichen Zahlungskonditionen darf der Verlag nach Vereinbarung auch per Lastschrift, Nachnahme, Vorkasse oder anderen mit dem Kunden zu vereinbarenden Zahlungskonditionen liefern.

Verzugszinsen werden in gesetzlicher Höhe berechnet. Die Geltendmachung eines weiteren Verzugsschadens bleibt vorbehalten.

Sofern keine Festpreisabrede getroffen wurde, bleiben angemessene Preisänderungen wegen veränderter Lohn-, Material- und Vertriebskosten für Lieferungen, die vier Monate oder später nach Vertragsabschluss erfolgen, vorbehalten.

Wird nach Abschluss des Vertrags erkennbar, dass der Anspruch des Verlags auf den Kaufpreis durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Kunden gefährdet wird (z.B. durch Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens), so ist der Verlag nach den gesetzlichen Vorschriften zur Leistungsverweigerung und zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt (§ 321 BGB). Bei Verträgen über die Herstellung unvertretbarer Sachen (Einzelanfertigungen) kann der Verlag den Rücktritt sofort erklären; die gesetzlichen Regelungen über die Entbehrlichkeit der Fristsetzung bleiben unberührt.

4. Lieferung innerhalb Deutschlands

Die Lieferung erfolgt ab Lager, wo auch der Erfüllungsort ist. Auf Verlangen des Kunden wird die Ware an einen anderen Bestimmungsort versandt (Versendungskauf). Der Verlag ist zu Teillieferungen und Teilleistungen jederzeit berechtigt, sofern dem Kunden dies zumutbar ist.

Es kann zu Mehr- oder Minderlieferungen von zehn Prozent kommen. In diesen Fällen wird der Rechnungsbetrag an die tatsächlich gelieferte Menge angepasst. Gegebenenfalls erhält der Kunde eine Gutschrift.

Die Versandkosten sind abhängig von Größe, Gewicht und Versandart und werden vom Kunden getragen. Dies gilt für jede Teillieferung einer Bestellung. Die Verpackungskosten trägt generell der Verlag. Aufträge mit Personalisierung fertigt der Verlag gegen Vorkasse mit 1 % Skonto an.

Der Liefertermin der Ware hängt von der gewählten Zahlungsart ab. Bei Vorkasse erhält der Kunde die Lieferung regelmäßig in 5 bis 15 Werktagen (Montag bis Freitag ohne Samstag) nach erstem Zahlungseingang.

Wird die Ware auf Wunsch des Kunden an diesen versandt, so geht mit der Absendung an den Kunden, spätestens mit Verlassen des Lagers die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung der Ware auf den Kunden über. Dies gilt unabhängig davon, ob die Versendung der Ware vom Erfüllungsort erfolgt

oder wer die Frachtkosten trägt. Auch im Übrigen gelten für eine vereinbarte Abnahme die gesetzlichen Vorschriften des Werkvertragsrechts entsprechend. Der Übergabe bzw. Abnahme steht es gleich, wenn der Kunde im Verzug der Annahme ist.

Kommt der Kunde in Annahmeverzug, unterlässt eine Mitwirkungshandlung oder verzögert sich die Lieferung aus anderen, vom Kunden zu vertretenden Gründen, so ist der Verlag berechtigt, Ersatz des hieraus entstehenden Schadens einschließlich Mehraufwendungen (z.B. Lagerkosten) zu verlangen.

5. Rücksendung

Die Rücksendung neuwertiger Ware wird unter den im folgenden genannten Voraussetzungen dann akzeptiert, wenn die Lieferung nicht länger als vier Wochen zurückliegt. Werkseitig einzelverpackte Hemden und Blusen können nach dem Auspacken grundsätzlich nicht zurückgenommen werden. Gleiches gilt für veredelte bzw. personalisierte Waren.

Der Kunde trägt die Versandkosten. Ist der Grund ein Lieferantenfehler, erhält der Kunde eine Gutschrift über den Warenwert. Wenn kein Lieferantenfehler vorliegt, erhält der Kunde nach Bearbeitung der Retoure eine Gutschrift über den Warenwert abzüglich 25% Handlingskosten, mindestens aber abzüglich 5,00 EUR.

6. Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung aller gegenwärtigen und künftigen Forderungen aus dem Kaufvertrag und einer laufenden Geschäftsbeziehung (gesicherte Forderungen) behält der Verlag sich das Eigentum an den verkauften Waren vor.

7. Mängelansprüche des Kunden

Abweichungen in Größe und Farbe begründen in der Regel keine Mängelansprüche.

Die in den verlagseigenen Publikationen angegebenen Farbbezeichnungen und Größenangaben unterliegen keinen Normen. Rückschlüsse auf bestimmte Abmessungen oder Farbvorstellungen sind aufgrund dieser Angaben nicht möglich. Selbst innerhalb einer Marke können unterschiedliche Artikel (z.B. Poloshirt und T-Shirt) bei gleicher Größenangabe völlig unterschiedliche Abmessungen haben. Auch dieselbe Farbbezeichnung kann bei unterschiedlichen Marken oder auch unterschiedlichen Artikeln einer Marke unterschiedlich aussehen.

Eindringlich hingewiesen werden soll hier auch darauf, dass jeder Textilartikel aus Baumwolle bzw. Baumwoll- Polyester gemisch vor dem ersten Tragen gewaschen werden muss. Aufgrund der (völlig unbedenklichen und ungefährlichen) chemischen Rückstände bei Textilien kann es bei ungewaschen getragenen Artikeln insbesondere unter UV-Einwirkung zu chemischen Reaktionen zwischen Körperschweiß und den Rückständen kommen. Die dadurch entstehenden Farbbeeinträchtigungen bleiben auch nach späteren Wäschen bestehen. Beanstandungen bzw. Reklamationen hierfür sind in der Regel ausgeschlossen.

Soweit der gelieferte Gegenstand nicht die zwischen dem Kunden und Verlag vereinbarte Beschaffenheit hat oder er sich nicht für die nach im Vertrag vorausgesetzte oder die Verwendung allgemein eignet, so ist dieser zur Nacherfüllung verpflichtet. Dies gilt nicht, wenn der Verlag aufgrund der gesetzlichen Regelung zur Verweigerung der Nacherfüllung berechtigt ist. Der Kunde muss dem Verlag eine angemessene Frist zur Nacherfüllung gewähren.

Ihre Mängelansprüche setzen voraus, dass der Kunde seinen gesetzlichen Untersuchungs- und Rügepflichten (§§ 377, 381 HGB) nachgekommen ist, wenn es sich beim Kunden um einen Kaufmann und um ein Handelsgeschäft handelt. Beanstandungen offensichtlicher Mängel sind unverzüglich, spätestens innerhalb von 3 Werktagen schriftlich an den Verlag zu richten, Textform genügt.

Sollten Mängelansprüche an einer nicht vom Verlag veredelten Ware geltend gemacht werden, so können dem Kunden die durch Beauftragung eines Dritten entstandene Weiterveredelungskosten nur bis zur Höhe der in der Preisliste des Verlages für Textilveredelung vorgesehenen Beträge geltend gemacht werden.

Beanstandete Ware ist dem Verlag zu einem vereinbarten Termin an einem vereinbarten Ort zur Verfügung zu stellen. Wurde die Ware bereits weitergeliefert oder an mehrere Empfänger verteilt, gehen die Kosten für das Zusammenstellen der beanstandeten Ware nicht zu Lasten des Verlags.

Die Nacherfüllung erfolgt entweder durch Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder Lieferung einer mangelfreien Sache (Ersatzlieferung). Der Kunde ist während der Nacherfüllung nicht berechtigt, den Kaufpreis herabzusetzen oder vom Vertrag zurückzutreten. Wurde die Nachbesserung dreimal vergeblich versucht, so gilt diese als fehlgeschlagen. Wenn die Nachbesserung fehlgeschlagen ist, ist der Kunde nach

seiner Wahl berechtigt, den Kaufpreis herabzusetzen oder vom Vertrag zurückzutreten.

Der Kunde kann Schadensersatzansprüche wegen eines Mangels erst dann geltend machen, wenn die Nacherfüllung fehlgeschlagen ist. Unberührt bleibt das Recht, weitergehende Schadensersatzansprüche zu den nachfolgenden Bedingungen geltend zu machen.

8. Haftung

Soweit sich aus diesen AGB einschließlich der nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt, haftet der Verlag bei einer Verletzung von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten nach den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.

Liegt ein Mangel der Ware vor, gelten die oben genannten Vorschriften über Mängelhaftung. Der Verlag übernimmt für Schäden, die infolge unvollständiger, verspäteter oder nicht erfolgter Lieferung entstehen, keine Haftung, wenn diese durch Elementarschäden, Streiks, Aussperrung, höhere Gewalt oder durch andere Umstände, die außerhalb seines Einflussbereichs liegen, verursacht werden.

Bei Nichtlieferung oder Lieferverzögerung von Vorlieferanten ist der Verlag dem Kunden gegenüber zum Rücktritt berechtigt nach Maßgabe der Selbstbelieferungsklausel vorstehend § 2 Abs. 3 und 4. Der Verlag verpflichtet sich, den Kunden unverzüglich über die Nichtverfügbarkeit zu informieren und Gegenleistungen dem Kunden unverzüglich zu erstatten. Bei vom Verlag verursachten Schäden ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Dies gilt nicht für die Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die Verletzung von Kardinalpflichten, d.h. solchen Verpflichtungen deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut und vertrauen darf, für Garantien oder wenn Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz betroffen sind. Dies gilt auch für Handlungen der gesetzlichen Vertreter, Arbeitnehmern oder Erfüllungsgehilfen des Verlags. Die Haftung im Falle der Verletzung von vertragswesentlichen Pflichten ist auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt. Die gesetzlichen Ansprüche der Verlagskunden werden durch die vorstehenden Haftungsbeschränkungen nicht abbedungen.

Wegen einer Pflichtverletzung, die nicht in einem Mangel besteht, kann der Kunde nur zurücktreten oder kündigen, wenn der Verlag die Pflichtverletzung zu vertreten

hat. Ein freies Kündigungsrecht des Kunden (insbesondere gem. §§ 649 – 651 BGB) wird ausgeschlossen. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Voraussetzungen und Rechtsfolgen.

9. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, oder sollte der Kunde eine Regelungslücke enthalten, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen oder Teile solcher Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen oder fehlenden Bestimmungen treten die jeweiligen gesetzlichen Regelungen.

10. Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht:

Der Kunde hat das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem der Kunde oder ein von ihm benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, muss der Kunde

TELEFONBUCHVERLAG Regional GmbH & Co. KG

Lindenstraße 15, 71634 Ludwigsburg oder Leipzigstraße 26, 88400 Biberach an der Riß

Fuchs Verlag Regional GmbH

Hannoversche Str. 54 d, 30916 Isernhagen

Telefonbuch KG

Soester Straße 13, 48155 Münster

Regionales Telefonbuch Goslar-Harz GmbH

Bäckerstr. 31-35, 38640 Goslar

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Der Kunde kann das beigefügte Muster- Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Kunde die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.

Folgen des Widerrufs:

Wenn der Kunde diesen Vertrag widerruft, hat der Verlag Ihnen alle Zahlungen, die er von Ihnen erhalten hat, einschließlich der Lieferkosten, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags beim Verlag eingegangen ist.

Für diese Rückzahlung wird dasselbe Zahlungsmittel, das bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt wurde verwendet, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Der Verlag kann die Rückzahlung verweigern, bis die Waren wieder zurückerhalten wurden oder bis der Kunde den Nachweis erbracht hat, dass die Waren zurückgesandt wurden, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Der Kunde hat die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem der Verlag über den Widerruf dieses Vertrags unterrichtet wurde, an diesen zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen abgesendet wurde.

Der Kunde muss für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit dem Kunden zurückzuführen ist. Versandkosten für Lieferung und Rücksendung werden vom Kunden getragen.

Ausnahmen vom Widerrufsrecht:

Das Widerrufsrecht gilt nicht für Verträge zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind (z.B. Embleme, Stickereien, Firmenlogos, Druck, etc.) sowie für Verträge zur Lieferung versiegelter Waren, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, wenn ihre Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.

Mustertext Widerrufsformular:

An

TELEFONBUCHVERLAG Regional GmbH & Co. KG

Lindenstraße 15, 71634 Ludwigsburg/Leipzigstraße 26, 88400 Biberach an der Riß

Fuchs Verlag Regional GmbH

Hannoversche Str. 54 d, 30916 Isernhagen

Telefundbuch KG

Soester Straße 13, 48155 Münster

Regionales Telefonbuch Goslar-Harz GmbH

Bäckerstr. 31-35, 38640 Goslar

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*) / die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*)/erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s)

Datum